

1655 Mai 20.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ VON SCHWYZ,
UNTERWALDEN UND ZUG NACH BRUNNEN [VOM 21. MAI 1655]

EA VI 1, 246-247

Gesandte: [Beat II.] Zurlauben, Ammann; Jakob Andermatt, Landvogt

[1.] Die Gesandten sollen mit den übrigen Orten den Frieden zwischen Uri und Luzern wieder herstellen. Diese Absicht möge man schriftlich von Brunnen aus den beiden Orten mitteilen, damit sie mit dem Streit bis auf eine bald abzuhaltende kath. Tagsatzung innehalten.

[2.] Wollen die beiden andern Orte lieber eine Gesandtschaft abordnen, sollen sich die Gesandten damit einverstanden erklären, doch möge trotzdem ein Schreiben nach Luzern geschickt werden.

Landschreiber [Adam] Signer

Original

AH 10, 136-136a - Blatt 136^v und 136a^r leer

1655 April 14., Arth

A

SCHIEDSSPRUCH ZWISCHEN HAUPTMANN HIERONYMUS RIGERT VON SCHWYZ
UND HAUPTMANN BEAT JAKOB KNOPFLI VON ZUG WEGEN
EINER GEMEINSAMEN KRIEGSRECHNUNG

Da zwischen den beiden Obgenannten wegen einer gemeinsamen Kriegsrechnung Streit¹ entstand, wurde dieser mit Hilfe von Schiedsrichtern wie folgt beigelegt:

[1.] Hauptmann Rigert bleibt Hauptmann Knopfli 3500 Fr. schuldig. Den halben Teil davon soll Hauptmann Knopfli dieses Jahr aus den ersten Hauptmann Rigert zustehenden Zahlungen beziehen, die andere Hälfte soll er im kommenden Jahr erhalten.

- [2.] Sofern an Assignationen Mangel wäre, so dass Hauptmann Knopfli daraus nicht bezahlt werden könnte, soll Hauptmann Rigert weiterhin sein Schuldner bleiben.
- [3.] Die Zahlungen der drei ersten Monate des Jahres 1652 sollen Hauptmann Rigert, die der restlichen neun Monate laut ihrer Uebereinkunft mit gleichem Nutzen und Schaden beiden gehören.

Durch diesen Schiedsspruch sollen die Differenzen gänzlich beseitigt sein, wobei jeder je ein gleichlautendes Dokument erhält.
Schiedsrichter: Wolf Dietrich Reding, Pannerherr; Beat II. Zur-
lauben.

1) vgl. Zurlauben/HM 8,114

Konzept von Beat II. Zurlauben
AH 10, 137

62

1656 Januar 31.

B

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT DER STADT LUZERN AN BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, OBERSTFELDWACHTMEISTER DER
FREIEN AEMTER

Keller/Villmergen 115

Luzern dankt Zurlauben für seine grosse Tapferkeit anlässlich der Schlacht bei Villmergen gegen die Berner und versichert, dass es diese Tat nie vergessen werde.

Dorsualnotiz: "e manu D. Decani Tug. et Praepositi Episcopi Cellae
Caroli a Wyckart."

Kopie
AH 10, 138-139 - Blatt 139^x leer